

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18581	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	38 70
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	28896,7562	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz	kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Die extensiv bewirtschaftete Mähwiese ist recht artenarm und weist punktuell einen Flutrasencharakter auf. Die hochwüchsige Mähwiese ist durch eine Gräserdominanz aus Wolligem Honiggras, Wiesen-Schwingel, Wiesen-Fuchsschwanz, Ausläufer-Straußgras, Wiesen-Knäuelgras u.a. gekennzeichnet. Der Krautanteil ist sehr gering und setzt sich vornehmlich aus Großem Sauerampfer, Kriechendem Hahnenfuß und Brennessel zusammen. Vereinzelt treten Nässezeiger wie Flatter-Binse oder auch Rohr-Glanzgras auf. Aufgrund des Standortpotenzials und der Seltenheit im städtischem Raum erhält die Fläche eine höhere Bewertung.

Im Zentrum der Wiese hat sich flächig ein Flutrasen ausgebildet, der als Biotop Nr. 38 kartiert wurde.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
3	-	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Stedtwisch, zwischen Mühlenau und Dügelau			
Nachbarnutzung/en	Ehemaliger Campingplatz, Wohnbebauung, Mühlenau und Dügelau, Wanderwege			
Rechtswert (X)	560595	Hochwert (Y)	5939967	
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)	
Stadtteil (OT-Nr.)	Eidelstedt (320)		Gemarkung	Eidelstedt (305)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/>	Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/>	Ramsargebiet
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/>	Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/>	EG-Vogelschutzgeb.
FFH-GEBIET	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil: 100%]			
Wasserschutzgebiet	Eidelstedt/Stellingen [3 / Anteil: 2%], Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 98%]			

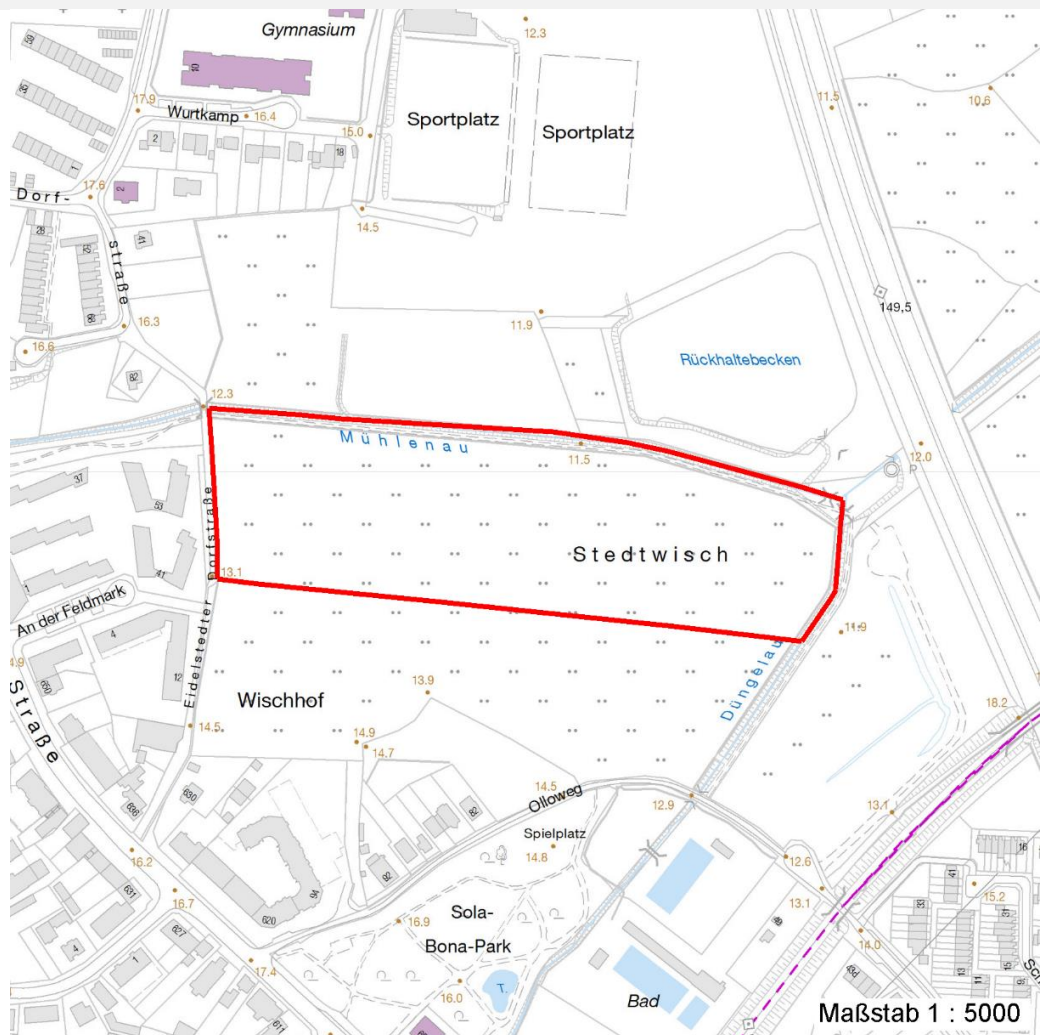
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18581
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	38 70
Bearbeitung	BRG	Kartierung	01.08.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	28896,7562
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18581	102011	6038	38	24.08.2016	K	6040	70
18581	18480	6038	9	22.07.1999	<	6040	7

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16520	0	6038_38_010807_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Intensivierung der Nutzung oder Pflege

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18581
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	38 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28896,7562
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Verarmung Großflächige, nur extensiv genutzte Mähwiese, die für die Avifauna (Brut- und Nahrungslebensraum) von Bedeutung sein könnte. Wichtige ökologische Ausgleichsfläche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Reste von kulturhistorisch typischen Strukturen
Bedeutung für Tiergruppe	Ausgedehnte Grünlandflächen im besiedelten Bereich Heuschrecken Insekten, allgemein Vögel
Maßnahmen	Beibehaltung der derzeitigen Bewirtschaftung bzw. Pflege

Foto

Fotodatei	6038_38_010807_1.JPG	Fotodatei
Bildbeschreibung	Mähwiese	Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biotoptyp	GMM
- Zusatz	schlechte Ausprägung (strukturarm, gestört, fragmenthaft, arm an typischen Arten) (-)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18581	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	38 70
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	01.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	28896,7562	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	8 - sonnig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
1. Krautschicht	100 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	feucht	6,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	4
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		2

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-													
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-													
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w		-													
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z		-													
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	z		-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	w		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	h		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18581
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	38 70
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	01.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	28896,7562
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex obtusifolius (Stumpflättriger Ampfer)	7	z		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													

Anzahl Rote Liste Arten

Anzahl Arten 21

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland